



DIE GRÜNEN Friedrichshain-Kreuzberg · Dresdener Straße 10 · 10999 Berlin

An die Wähler*innen im
Wahlkreis 1
In Friedrichshain-Kreuzberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Friedrichshain-
Kreuzberg

Dresdener Straße 10
10999 Berlin

info@gruene-xhain.de
www.gruene-xhain.de

Berlin, im September 2016

Liebe Friedrichshain-Kreuzberger*innen,

am **18. September 2016** haben Sie die Wahl: Sie entscheiden darüber, wie das **Berliner Abgeordnetenhaus** und die **Friedrichshain-Kreuzberger Bezirksverordnetenversammlung (BVV)** in den nächsten fünf Jahren zusammengesetzt sein werden. Mit Ihrer *Erststimme* wählen Sie Ihre Wahlkreiskandidat*in direkt ins Abgeordnetenhaus. Mit der *Zweitstimme* wählen Sie Ihre bevorzugte Partei für das Abgeordnetenhaus. Die *dritte Stimme* ist die Bezirksstimme, damit wählen Sie Ihre bevorzugte Partei für die BVV.

2011 haben Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt und Bündnis 90/Die Grünen zur stärksten Kraft im Bezirk gemacht. Wir werben erneut um Ihre Stimmen, damit eine alternative, gerechte, sozial-ökologische Politik im Land Berlin und im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg weiterhin stark vertreten ist.

Alles bleibt anders

Friedrichshain-Kreuzberg ist vielfältig, lebendig, offen. Schon lange leben hier viele fair und ökologisch, setzen auf alternative Verkehrsmittel statt auf das Auto, mischen sich mit großem zivilgesellschaftlichen Engagement ein und kämpfen für eine gerechte Gesellschaft ohne Rassismus. Häufig sind wir in Friedrichshain-Kreuzberg Vorreiter*in für neue gesellschaftliche Entwicklungen und frühzeitig mit Fragen konfrontiert, die anderswo erst Jahre später zum Thema werden: Mietenexplosion und die Verdrängung von Altmietler*innen; das Schicksal der Geflüchteten, die bei uns Schutz suchen; Massenpartytourismus oder auch zunehmender Drogenhandel.

Hierfür alternative Lösungen zu entwickeln und Friedrichshain-Kreuzberg in seiner Einzigartigkeit zu bewahren – das hat uns die letzten Jahre angetrieben. Dafür haben wir oft neue, durchaus auch kontroverse Wege beschritten. Für mehr Mieter*innen-Schutz und eine soziale Stadtentwicklung mit Raum für alternative Lebensformen. Für einen kiezverträglichen, sanften Tourismus statt Ballermann. Für mehr Radwege. Für eine kontrollierte Abgabe von Cannabis statt wirkungsloser Razzien. Für eine angemessene personelle und finanzielle Ausstattung der Bezirke und den Erhalt und Ausbau ihrer sozialen Infrastruktur.

Als Grüne stehen wir dafür ein, dass alle Menschen selbstbestimmt leben können, egal woher sie kommen, woran sie glauben, wie viel sie verdienen oder wen sie lieben. Dafür kämpfen wir und wollen weiter zusammen mit Ihnen kämpfen, für eine gerechte, soziale und ökologische Welt.

Friedrichshain-Kreuzberg ist anders – wir wollen, dass das auch so bleibt.

Ihre
Bündnis 90/Die Grünen in Friedrichshain-Kreuzberg

Katrin Schmidberger, Ihre Vertreterin im Abgeordnetenhaus



Damit Kreuzberg unser aller Zuhause bleibt!

Seit 2011 kämpfe ich im Abgeordnetenhaus für eine Wohnungspolitik, die der **sozialen Spaltung entgegenwirkt und preiswerten Wohnraum schützt**. Wir brauchen starke Gesetze, die Zweckentfremdung, Luxusmodernisierungen und Immobilienspekulation verhindern und eine Neuregelung der Umlage von Modernisierungskosten, damit Mieter*innen nicht mehr verdrängt werden. Gemeinsam mit wohnungspolitischen Initiativen kämpfe ich für den Erhalt der 120.000 Sozialwohnungen und setze mich für den An- bzw. Rückkauf von Wohnungen durch das Land Berlin ein. **Wir brauchen wieder Mietobergrenzen**. Die Privatisierung von öffentlichen Liegenschaften wie dem Dragoner-Areal muss aufhören. Dafür sollen z.B. Genossenschaftlichen Flächen erhalten, um Wohnungen mit dauerhaften Sozialbindungen zu bauen.

Immer mehr soziale Träger, Kitas und kleine Läden können ihre Räume nicht mehr bezahlen. Deshalb brauchen wir Milieuschutz auch für Gewerbemieter*innen und mehr landeseigene Angebote. Ob Bockbrauerei-Gelände oder Berliner Büchertisch: **Gewerbeflächen im Kiez müssen wir erhalten**. Es ist außerdem höchste Zeit, die Verkehrswende umzusetzen und die **Fahrrad-Infrastruktur zu verbessern**. Deshalb unterstütze ich das Fahrrad-Volksbegehren.

In meinem Büro in der Großbeerenstraße 16 bin ich für Sie vor Ort ansprechbar. Ich will weiter dafür kämpfen, dass Kreuzberg vielfältig, anders und solidarisch bleibt. Dafür bitte ich um Ihre **Erststimme**.

Ihre

Katrin Schmidberger

katrin-schmidberger.de

Monika Herrmann, Ihre Bürgermeisterin

In Friedrichshain-Kreuzberg schlägt das progressive Herz von Berlin. Hier diskutiert eine aktive Zivilgesellschaft weltpolitische Fragen genauso leidenschaftlich wie kommunalpolitische. Das macht unseren Bezirk so einzigartig, so vielfältig und so lebenswert. Seit über 25 Jahren arbeite ich in und für Friedrichshain-Kreuzberg. 2006 wurde ich zur Stadträtin und 2013 zur Bürgermeisterin gewählt. Seither habe ich als Ansprechpartnerin für alle im Bezirk unkonventionell und streitbar, lösungsorientiert und pragmatisch die Interessen von Friedrichshain-Kreuzberg vertreten.



Friedrichshain-Kreuzberger Modell – Aushandeln statt Ansagen

Bei uns gilt es, Politik gemeinsam zu gestalten, statt von oben herab zu regieren.

Das kostet Zeit und Kraft. Aber es lohnt sich: Wir haben den Bau neuer Schulen begonnen und den Campus Ohlauer auf den Weg gebracht, wo neben Wohnraum für Geflüchtete, für besonders Schutzbedürftige und Student*innen eine neue Stadtbibliothek entsteht. Wir haben sexistische Werbung bekämpft. Wir freuen uns über Touristen, fordern aber ein behutsames Tourismuskonzept statt Ballermann. Wir wollen mobile bürger*innen-nahe Polizeiwachen am Kotti und RAW-Gelände sowie eine kontrollierte Abgabe von Cannabis. Wir kämpfen für bezahlbare Mieten, alternative Lebensformen und Freiflächen.

In einem Bezirk, der schon immer im Fokus der unterschiedlichsten Interessen stand, wird es auch zukünftig darum gehen, zusammen mit Ihnen gute Lösungen zu finden.

Dafür bitte ich Sie um Ihre **dritte Stimme für ein grünes Friedrichshain-Kreuzberg**.

Ihre

Monika Herrmann

<http://gruene.lv/herrmann>